Erfe Beilage

jum öffentlichen Anzeiger bes Amtoblatts Mro. 43.

Marienwerber, bn 27. Oftober 1869.

Betheiliaten offen.

Rosenberg, ben 16. October 1869. Königl. Kreis = Gericht. Der Concurs = Commissar.

tharina v. Polczynska (geb. v. Koffabuda) hatte in Delowski. ihrem am 4. Januar 1828 publicirten Testamente v. 11. August 1801 unter Anberm verordnet, bag die= ienigen 666 Thir. 20 fgr., welche ihre Tochter Be-Rreisrichter Dloff anberaumten Termine ichriftlich oder und Entscherdung in contumaciam verfahren werden. personlich zu melden und die zu ihrer Legitimation dienenden Netunden vorzulegen, wodrigenfalls der Rach= laß den sich merdenden und legirim renden Erben und

gen im Bureau III. bes Gerichts zur Ginficht jedes kannte Erben werden insbesondere vorgelaben: 1. ber Gutebefiter Johann v. Wysodi, 2. ber Aderbürger Chriftlieb Rur, 3. ber Anton v. Plachedi, 4. die Erben des August v. Plachedi, 5. die Theodosia Franpista v. Brondzinsta (geb. v. Placheda), 6. ber Leo-69) Die am 2. April 1827 verftorbene Ca- pold von Plachedi, 7. ber Conftantin von Kalkstein-

> Schlochau, den 19. Juli 1869. Königliches Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

70) G gen folgende Personen: 1. Ferdinand tronella von Raltstein Delowsta ihr verschuldete, zur heinrich Dreier aus Dobiin, geboren am 17. Deto-Honena von Katthem's Ostowska igt betignivete, zur Jehrtig Dietet aus Sobitut, gestein um (1. Otto-Hallen von Katthem's Die Herronella v. her 1841, 2. Gustav Ferdinand Schmidt daselbst, gestfalken Plackeda zufallen sollten. Die Petronella v. boren am 23. Febr 1841, 3. Michael August Jühlke Kalkstein Dievondska bestritt ihre Schuld und wurde das., geb. am 19. Septbr. 1841, 4. Joh. Aug. Knick bieselbe benmächst auf 266 Thlr. 20 fgr. nebst 5 pCt. das., geb. am 12. Mai 1842, 5. Joh. Gottlieb Buch Binsen seit bem Todestage ber Erblafferin festgestellt. Das., geb. am 14. Marg 1842, 6. herrmann Schrober Diese auf bem Gutsantheil Bergelau Littr. H. ein: bai., geb. am 21. Januar 1842, 7. Ferdinand Ludw. getragene Forberung tam bei ber nothwendigen Sub Muller bai., geb. am 13. Dezember 844, 8. Martin haftation diefes Grundftude incl. Ziufen zur Gebung, August Zbonikowsti baf., geb. am 10. October 1844, wurde, nachdem verschiedene Zahlungen baraus geler 9. Carl August Schmidt bas., geb. am 15. Septbr. ftet worden, im Betrage von 243 Thir. 1 fgr. 9 pf. 1845, 10. Friedrich Wilh. Schwan baf., geb. am 4. sur Catharina v. Bo'czynetaich n Nachlagmaffe ange- Januar 1846, ift auf Antrag des herrn Staatsan-nommen und befindet sich noch jest im hiesigen De walts durch Beschluß des hiesigen Gerichts vom 20. positorio. — Da die Unna v. Placheda ben Erbanfall August b. J. die Untersuchung gemäß §. 110. des nicht erlebt hat, fo partizipiren an bem ihr vermoch: Strafgefesbuchs wegen unerla bien Berlaffens ber Roten Antheile nach dem Collegialbeichluffe vom 4. Ja niglich Breuß. Lande, um fich der Militairpflicht zu nuar 1858 sammtliche Catharina v. Polczynstafte en ziehen, eröffnet. Bur mundlichen Berhandlung ber Testamente Erven refp. deren Erben, fo weit diefelben Sache ift ein Termin auf den 1. Dezember D. 3., nicht überhaupt ober zu Bunften von Miterben ber Bormittags 10 Uhr, im Sigurgezimmer bes hiefigen Erbschaft entfagt haben. - Auf den obervormund- Gricht-gebäutes vor bem Couegio anberaumt. Die schaftlich g n hmigten Untrag des ben unbekunnten und vo genannten Personen, deren jestiger Anfenthaltwort abwesenden Erben ber Catharina v. Polczynsta be- unbefannt ift, werden aufger edert, in diefem Termine ftellten Curators, Rechtsanwait Stinner hierf lbit, wer - jur feitgefesten Stunde zu erich inen und Die zu ihrer ben hierdurch alle Diejenigen, welche an Die vorge- Bertheid gung Dienenden Beweismittel mit gur Stelle bachte Rachlafforderung Ansprüche zu hab'n vermei- zu bringen, oder olde bem Gerichte jo zeitig vor bem nen, aufgefordert, fich binnen neun Monaten, fpate- Termine anzuzeigen, baß fie noch zu bemielben herbeiftens aber in bem an hiefiger Gerich sit II. auf ben g schafft werden toanen. Im Falle bes Unebleibens 31. Mai 1870, Vormitians il Upr vor Herrn der Angeklagten wird gegen sie mit ber Untersuchung

> Schrichau, den 20 Augut 1869. Ronigl. Areisg richt. Feri n-Genat.

71) i Gegen tolgende militairpflichtige Persoin Ermangelung folder dem Fistus verabio gt, und nen: 1. Martin Aigust Beinrich I ichte aus Breisig, ber nach erfolgter Prätlusion fich eiwa noch me benbe geboren am 21. Marg 1844, 2. Auguft Erritian Ra-Erbe alle Handlungen u. Berjugungen bes Erbschafts- nichte aus Altbraa, geb. am 26. Dezember 1841, 3. besitzers anzuerkennen u. ju übernehmen ichn dig, von fried. Frang Julius Didmann aus pammerftein, geb. demselben auch weder Rechnungslegung noch Erfat der am 20. Juli 1845, 4. Carl Augus Gehrte aus Reugezogenen Runung n zu verlangen berechtigt it, son- wedel, geb. am 2. August 1840, 5. Joh. Fried. Mabern sich lediglich mit dem begnitgen muß, was als guit penning aus Dichoff, geb. am 15. Febr. 18:5, bann von der Erbichaft noch übrig ift. - Mis be- G. Carl Albert Margnurdt aus Balbenburg, geb. am

selbe, geb. am 4. Juli 1846, 8. Carl Fried. Schulz nete Kasse und an die Caution verlustig gehen. aus Königl. Briefen, geb. am 7. Juni 1846, 9. Fr. Strasburg, den 5. October 1869. Wilh. Sieg aus Buchholz, geb. am 18. Jan. 1846, 10. Joh. August Grönte aus Damerau, geb. am 9. Januar 1846, 11. Aug. Wilh. Ferd. Ernst aus Eng- 1868 zuerst bei dem Königl. Kreisgerichte Thorn und see, geb. am 10. Febr. 1846, 12. Carl Gottl. Fris bann hier beschäftigte Bote und Erecutor Carl Friedrich and Förstenau, geb. am 14. März 1846, 13. Carl Schulz hat eine Amtskaution von 100 Thir. in Staats-Paul Sans Anütter aus Grabau, geb. am 7. Juni Schlichen bestellt, beren Ruckzahlung nunmehr 1846, 14. Herrm. Julius Münchow aus Grabau, geb. erfolgen soll. — Es werden beshalb alle Dicjenigen, am 9. October 1846, 15. Friedr. August Beccard a. welche aus der Amtsverwaltung des p. Schulz gegen Caldan, geb. am 13. Februar 1846, 16. Carl Daniel biesen, oder die hiesige Salarien Rasse Ansprüche zu Ming aus Neufeldt, geb. am 13. Marz 1846, 17. haben glauben, aufgefordert, dieselben binnen 6 Wochen, 11bo Linde aus Neukrug, geb. am 20. Januar 1846, patestens aber in dem am 30. November d. 3., 18. Friedr. Klot aus Pagdanzig, geb. am 3. Juli Bormittags 11 Uhr, vor dem Herrn Kreis-Gerichts= 1846, 19. Mar Carl Franz Kalf aus Pentihl, geb. Direktor Strecker hieselbst anberaumten Termine anam 11. April 1846, 20. Mathias von Wnud aus zumelben, widrigenfalls fie aller Ansprüche an die be-Prondzonna, geb. am 26. Januar 1846, 21. Johann zeichnete Kaffe und die Kaution verluftig geben. Ludwig Krause aus Schildberg, geb. am 1. Mai 1846, 22. Rubolph Arnhold Leopold Richard Bedmann aus Schlochau, geb. am 7. Juni 1846, 23. Paul v. Rymon-Lipinsti aus Smoldzyn, geb. am 7. Juni 1846, hier hat wider ben Zimmermeister Rudolph Meyer, 24. Ludwig August Voelz aus Kl. Wittselbe, geb. am früher hier, aus einem von Letterm acceptirten Wechsel 1. August 1846, 25. Wilh. Szepeck aus Abl. Kelpin, b. b. Thorn, ben 20. Januar 1869 über 250 Thlr., geb. am 24. Sept. 1846, — ift auf den Antrag des jablbar an eigne Ordre am 20. Auguft d. J., auf Herrn Staatsanwalts burch Beschluß bes Collegii von wechselmäßige Zahlung von 250 Thirn. und 6 pCt. beute gemäß &. 3. f. f. des Gesetes vom 10. März Zinsen vom 20. Juli b. J. eingeklagt. Bur Beant-1856 und §. 110. des Strafgesethuchs wegen uner-wortung der Klage fteht ein Termin den 31. Januar laubten Berlaffens der Königl. Preuß. Lande, um sich 1870, Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle, der Militairpflicht zu entziehen, die Untersuchung ein- Terminszimmer Rr. 6., vor dem Herrn Kreisrichter geleitet. Bur öffentlichen Berhandlung ber Sache ift Blehn an, ju welchem ber Berklagte unter ber Berein Termin auf den 1. Dezbr. b. J., Bormittags warnung hierburch vorgeladen wird, daß bei feinem 10 Uhr, im Sigungssaale bes hiefigen Gerichts anbe- Ausbleiben in contumaciam erkannt werden wird. raumt. — Die vorgenannten Personen, beren jetiger Aufenthalt unbekannt ist, werden aufgefordert, in diesem Termine zur sestgesetzten Stunde zu erscheinen u. die zu ihrer Bertheibigung bienenden Beweismittel mit Stettin hat wiber ben Raufmann 3. Thorner, früher zur Stelle zu bringen, oder folde fo zeitig vor dem hier, aus einem von Letterem ausgestellten und accep-Termine anzuzeigen, daß sie noch zu demselben herbei-tirten Wechsel d. d. Thorn, den 27. August 1866 aefchafft werben können. Im Falle bes Ausbleibens über 1600 Thir. auf wechselmäßige Rahlung von 1600 scheibung gegen sie in contumaciam verfahren werben.

Schlochau, ben 6. September 1869. Königl. Kreisgericht. Erfte Abtheilung.

März 1868 bei ber Königl. Kreisgerichts-Commission zu welchem ber Verklagte unter ber Verwarnung hierzu Lautenburg mit den Funktionen als Sportel-Re- burch vorgeladen wird, daß bei seinem Ausbleiben in ceptor und Affervaten Berwalter beschäftigte frühere contumaciam erfannt werden wird. Civil-Supernumerar und Actuar Herrmann Kosse hat eine Amts Caution von 100 Thlrn. in einem Staatsschuldscheine bestellt, deren Rückzahlung nunmehr er-

12 Februar 1846, 7. Joh. August Boß aus Barken-ben, wibrigenfalls sie aller Ansprüche an die bezeiche

Könial. Kreisaericht.

73) Der vom 26. Mai 1858 bis 1. Nobr.

Strasburg, ben 16. September 1869.

Rönigl. Kreis = Gericht. 74) Der Uhrmacher und Kaufmann F. Leet

Thorn, den 11. October 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil.

75) Der Kaufmonn Herrmann Körner zu der Angeklagten wird mit der Untersuchung und Ent- Thirn. nebst 6 Prozent Zinsen vom 27. October 1866 geklagt. — Zur Beantwortung der Klage steht ein Termin auf ben 31. Januar 1870, Bormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle (Terminszimmer Ur. Der seit dem 1. Februar 1860 bis 1 6.) vor dem Deputirten Herrn Kreisrichter Plebn an,

> Thorn, den 19. October 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

76) Gegen die Landwehrmänner: 1. Theodor folgen foll. Es warben beshalb alle Diejenigen, welche Kriiger aus Schwarzbruch, geboren ben 19. April 1833, aus ber Amtsverwaltung bes p. Koffe gegen biefen 2. Wirthichafts-Inspector Ignat Bigybilsti aus Moder, ober die hiefige Salarienkasse Ansprüche zu haben glaus geboren ben 7. Juli 1834, 3. Schiffer Ignat Tars ben, aufgeforbert, diefelben binnen 6 Wochen, späte- gowsti aus Thorn, geboren ben 1. April 1837, ift stens aber in dem am 21. Dezember d. J., Bor- auf Grund der Anklage vom 2. October d. J. die mittags 11 Uhr, vor bem Herrn Kreisgerichts Diret- Untersuchung wegen Auswanderung ohne Erlaubniß tor Streder hierselbst anberaumten Termine anzumel-!eröffnet worden. Bur öffentlichen Berhandlung der Bormittags um 12 Uhr, im fleinen Sigungssaale bes Morgen, und der Reinertrag, nach welchem bas Grund-Criminalgebäudes in der Marienstraße hierselbst ange- ftild zur Grundsteuer veranlagt worben: 15,12 Thir. sett worden. Die oben genannten brei Angeklagten werben aufgefordert, in diefem Termin jur fefigefetten Steuerrolle und ber Sypothetenichein tonnen in unferm Stunde zu erscheinen und die zu ihrer Vertheidigung Bureau III. eingesehen werden. bienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, ober solche unter bestimmter Angabe ber baburch zu weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung beweisenben Thatfachen bem Richter fo zeitig vor bem in bas Sypothekenbuch bedürfenbe, aber nicht einge-Termine anzuzeigen, daß fie noch zu demfelben herbei- tragene Realrechte geltenb zu machen haben, werden geschafft werden können. Im Falle bes Ausbleibens hier burch aufgefordert, biefelben gur Bermeibung ber wird mit ber Untersuchung und Entscheidung über die Braclusion spatestens im Berfteigerungs = Termine Anklage in contumaciam verfahren werden.

Thorn, ben 6. October 1869. Rönigl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Berfauf von Grundstücken. Nothwendige Verkäufe.

Hoppothekenbuche von Lanken Rr. 4. verzeichnete Grund- Taxe, soll am 15. December 1869, Bormittags ftud soll am 18. December 1869, Bormittags 11 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werben. Uhr, an der hiesigen Gerichtsstelle im Wege der Zwangs-Bollftredung versteigert und das Urtheil über die Er- biger, als: die Jacob und Eva Dobbed'schen Cheleute theilung des Zuschlags am 20. Decbr. 1869, aus Harmstorf resp. deren Erben Johann und Anna Vormittags 11 Uhr, an der hiefigen Gerichtestelle Dobbeck, werden hierzu öffentlich vorgelaben. verkündet werben.

fteuer unterliegenden Flächen bes (Brundftud: 956,60 Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbfind bei bem Subhaftations-Gerichte anzumelben. zur Grundsteuer veraulagt worden: 89,69 Thaler; bäudesteuer veranlagt worden: 60 Thaler.

Der das Grundstiick betreffende Auszug aus der gehoben. Steuerrolle, Hypothetenschein und andere daffelbe angehende Rachweisungen können in unserem Geschäftelotale während der Stunden von 10 bis 1 11hr ein-

gesehen werden.

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung verzeichnete Grundstid foll am 8. Dezember d. I., in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden der Zwangs-Bollstreckung versteigert und das Urtheil hierburch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der über die Ertheilung des Zuschlags am 11. Dezem= Bräclusion spätestens im Bersteigerungs Termine ber d. J., Bormittags 11 Uhr, ebendaselbst verkandet anzumelben.

Baldenburg,, den 13. October 1869. Rönigl. Kreisgerichts-Commission. Der Subhastationsrichter.

in Gerst belegene, im Hypothekenbuche von Czerst Mutungswerth, nach welchem das Grundslick zur Gesub Ar. 56. verzeichnete Grundstück soll am II. Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstredung ver- Steuerrolle, Hypothetenschein und andere dasselle ansteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zu- gehende Nachweisungen können in unserem Bureau III. schlags am 18. Dezember d. J., Bornittags 11 eingesehen werden. Uhr, ebendaselbst vertündet werden.

Sache ist ein Termin auf ben I. Februar 1870, steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 117,77

Der bas Grundstück betreffende Auszug aus ber

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anderanzumelben.

Conit, den 9. Ottober 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

79) Königl. Kreisgericht zu Conit, ben 2. Mai 1869.

Das den Franz Dobbed'ichen Cheleuten gehörige Das ben Besitzer Joseph und Susanne, Grundstud Harmsborf No. 1., abgeschätzt auf 8955 geb. Kanthad, Kanthadichen Cheleuten gehörige, in Athlr. 6 Sgr. 1 Pf., jufolge ber nebst Sypothekenschein bem Dorfe Lanken, Kreises Schlochau, belegene, im und Bedingungen in der Registratur einzusehenden

Folgende dem Aufenthalte nach unbekannten Gläu-

Glaubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund thekenbuche nicht ersigtlichen Realforderung aus den

80) Der am 5. November d. J. anstehende Nugungswerth, nach welchem das Grundstück zur Ge-Bietungstermin des dem Julius Eduard Wilhelm Sauberzweig gehörigen Nitterguts Wordel wird auf-

> Dt. Crone, ben 18. Oftober 1869. Königl. Kreisgericht. Erste Abtheil. Der Subhastationsrichter.

81) Das bem Besitzer Johann Foth gehörige, Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder ander in Oberausmaaß belegene, im hypothekenbuche Nr. 31. werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 71,73 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstück Das bem Johann Niedzielski gehörige, zur Grundsteuer veranlagt worden: 11382/100 Thlr.,

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anders Es beträgt bas Gesammtmaaß der der Grund- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in bas Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- Braclusion spätestens im Berfteigerungs-Termine angutragene Realrechte geltend zu machen haben, werden melben. hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung ber Bratlusion spätestens im Berfteigerungs = Termine an= zumelben.

Culm, ben 16. Oktober 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des werden. Buschlages am 27. Dezember d. 3., Bormittags 11 Uhr, ebendaselbst verkündet werden.

resp. 5,51 Morgeu, der Reinertrag, nach welchem die Rugungswerth, nach welchem das Grundstud zur Ge-Grundstücke zur Grundsteuer veranlagt worden: 4256/100 baudesteuer veranlagt worden: 30 Thir.

Thaler resp. 110/100 Thaler.

gebende Nachweifungen konnen in unserem Bureau seben werben.

III. eingesehen werden.

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das hypothetenbuch bedurfende, aber nicht einge-in das hypothekenbuch bedurfende, aber nicht einge- tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung ber hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung ber Braklusion spätistens im Berfteigerungs = Termine ans Braclusion spätestens im Berfteigerungs=Termine an- jumelben. zumelben.

Culm, ben 14. Oktober 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Vormittags 11 Uhr, ebendaselbst verkundet werden.

Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grundfteuer unterliegenden Flächen bes Grundftude: 17,55 baut und commt bie bavon ju gablende Gebäudesteuer Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück erst mit dem 1. Januar 1-71 zur Sebung. Nach zur Grundsteuer veranlagt worden: 30 Thlr., Nutzungs- Analogie des §. 93. Subhastations-Ordnung von werth, nach welchem das Grundstüd zur Gebäudesteuer 15. Marz 1869 wird die vom Vieter zu leiftende veranlagt worden: 25 Thir.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Hypothetenschein und andere daffelbe an- Steuerrolle, Hypothetenschein und andere daffelbe gehende Nachweisungen konnen in unserem Bureau angehende Nachweisungen konnen in unserem Bureau III.

III. eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, jur Wirksamteit gegen Dritte ber Gintragung weite, jur Wirksamteit gegen Dritte ber Gintragung in das hypothetenbuch bedürfende, aber nicht einges in das hypothetenbuch bedürfende, aber nicht einges tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden

Culm, ben 17. September 1869. Königl. Rreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

84) Das ben Friedrich und Anna Elisabeth Worbelicen Cheleuten gehörige, in Wilhelmsbruch belegene, im Sypothekenbuche Nr. 21. verzeichnete 82) Die dem Joseph Ciefielatt gehörigen, in Grundftud foll am 18. November d. 3., Bor-Königlich Reudorf belegenen, im Hypothekenbuche sub mittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege Rro. 25. und 47. ver:eichneten Grundstücke follen am der Zwangs = Bollstreckung versteigert und bas Uribeil 22. Dezember 1869, Bormittags 10 Uhr, an bie- über die Ertheilung des Ruschlags am 17. Novbr. figer Gerichtsstelle im Wege ber Zwangs-Vollstreckung b. 3., Vormittags 11 Uhr, ebendaselbst verkundet

Es beträat das Gesammtmaag ber ber Grunde steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 41,05 Es beträgt das Gesammtmaaß der ber Grund- Mrg., der Reinertrag, nach welchem das Grundstück steuer unterliegenden Flachen der Grundstücke 25,33 zur Grundsteuer veranlagt worden: 2520/100 Thaler,

Der das Grundstüd betreffende Auszug aus ber Der Die Grundstüde betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, hupothetenschein und andere baffelbe an-Steuerrolle, hypothefenschein und andere dieselben an- gehende Nachweisungen konnen im Bureau Itl. einge-

Alle diesenigen, welche Eigenthum ober ander-Alle biejenigen, welche Sigenthum ober ander- weite, zur Wirtsamteit gegen Dritte ber Gintragung

> Culm, ben 17. September 1869. Königl. Pr. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

85) Das den Schriftsteller Ignaz und Euphemia 83) Das ben Friedrich und Maria Bebichen v. Goltowsta, Danielenstichen Cheleuten gehörige, Cheleuten gehörige, in Oberausmaß belegene, im in ter Stadt Gulm beleurne, im Sypothetenbuche Sprotock nbuche Itr. 66. verzeichnete Grundftud Rr. 62. verzeichnete Grundftud nebst Clocationspertifoll am 12. November 1869, Bormittags 11 nenzien soll am 22. Novbr. d. J., Vormittags Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangs- 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstredung versteigert, und das Urtheil über die Er- vollstredung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 13. November 1869, theilung des Zuschlags am 24. Novb. d. 3., Vormittags 11 Uhr, evendaselbst verkundet werden.

> Das haus ift nach dem Brande wieder ausge-Sicherheit auf 1625 Thlr. festgesett.

Der das Grundstiid betreffende Auszug aus ber

eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= terburch aufgefordert, dieselben gur Bermeibung ber hierdurch aufgefordert, dieselben gur Bermeibung ber

Bräckufion spätestens im Versteigerungs : Termine anzumelden.

Culm, den 22. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Cheleuten gehörigen, in Königlich Czarze belegenen, stelle in Dt. Eylau im Wege der Zwangs-Vollstreckung im Hypothekenbuche Nr. 2. 4. 6. und 9. verzeichneten versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des Grundstücke sollen am 29. Novbr. d. I., Bor- Zuschlags am 10. Dezember d. J., Bormittags mittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtestelle im Wege 10 Uhr, in Dt. Cylau an der Gerichtsstelle verkundet der Zwangs-Bollstreckung versteigert und das Urtheil werden. über die Ertheilung bes Zuschlags am 2. Dezbr. D. 3., Bormittags 11 Uhr, ebendaselbst verkundet steuer unterliegenden Fläche: 3298/100 Morgen, 2. Grundwerden.

Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grund: Thaler. ftener unterliegenden Flächen der Grundslücke: 406,65 Morgen, ber Reinertrag, nach welchen die Grund- ber Steuerrolle, Hypothekenschein können in der Refrücke zur Grundsteuer veranlagt worden, 17180/100 gistratur eingesehen werden. Thaler, Nutungswerth, nach welchem die Grundstücke zur Gebäudesteuer veranlagt worden, 16 Thaler.

nicht veranlagt.

Steuerrolle, hypothekenschein und andere baffelbe angehende Rachweisungen können in unserem Bureau III.

eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung in das hypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Bolf, und beren minorennen Tochter Rifte Klein zu hierdurch aufgesordert, dieselben gur Bermeibung ber Cjarnikau gehörige ideelle hälfte bes Grundstuds Kro-Braclufion spatestens im Berfteigerungs-Termine an jante Rr. 123. foll am 14. Decbr. 1869, Borzumelden.

Culm, ben 22. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Benfel, geb. Zanber, gehörige, in Dt. Eylau belegene, im 10 Uhr, im Gerichtsgebäude hierselbst, Terminszimmer hoppothetenbuche sub Rr. 74. verzeichnete Grundstüd Rr. 3., verfündet werden. foll am 17. Decbr. d. 3. Bormittags 10 Uhr, in Es beträgt ber Ru Dt. Cylau an der Gerichtostelle im Wege der Zwangs- das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: Vollftreckung versteigert und das Urtheil über die Er- 13 Thaler. Nach der Grundsteuer = Mutterrolle von theilung Des Zuschlags am 20. Decbr. d. 3., Bor- Rrojante gehören zu diefem Grundstude feine Lanbereien. mittags 10 Uhr, basclbst verkündet werden.

unterliegenden Flache: 1,40 Morgen, b. Grundsteuer= gehende Nachweifungen kannen in unserem Geschäfts= reinertrag: 0,48 Thlr., c. Nugungswerth: 20 Thlr.

Der bas Grundstüd betreffende Auszug aus ber

rem Prozesbureau eingesehen werden.

tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden zumelben. hierburch aufgeforbert, biefelben zur Bermeibung ber Bräckusion fpatestens im Versteigerungs = Termine anzumelden.

Dt. Enlan, ben 14. Oktober 1869. Konigl. Kreisgerichts-Commission. Der Subhaftationerichter.

88) Das den Gottfried und Wilhelmine, geb. Schulz, Krauseschen Cheleuten gehörige, im Dorfe Freudenthal belegene, im Sypothekenbuche von Freudenthal Nr. 1. verzeichnete Grundstück soll am 3. De= 86) Die den Jonas und Agnes Jachowskischen zember d. 3., Vormittags 10 Uhr, an der Gerichts-

> Es beträgt 1. das Gesammtmaaß der der Grundsteuerreinertrag: 21,07 Thaler, 3. Nutungswerth: 25

Der das Erundstück betreffenden Auszug aus

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung Das neu erbaute Wohnhaus ist zur Steuer noch in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Der bas Grundstück betreffende Auszug aus der hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelben.

> Dt. Eylau, den 14. September 1869. Konigl. Kreisgerichts = Commission. Der Subhastationsrichter.

Die der Wittwe Rosalie Klein, geborne mittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäube hierselbst, Terminszimmer Nr. 3., im Wege der Zwangs = Voll= streckung versteigert, und das Urtheil über die Erthei= Das ber verehel. Horndrechster Caroline lung des Zuschlags am 21. Decbe. d. 3, Borm.

Es beträgt der Nutungswerth, nach welchem

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Es beträgt a. Gesammtmaaß ber der Grundsteuer Steuerrolle, Hypothekenschein und andere baffelbe an-

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander= Steuerrolle und ber Sypothekenschein konnen in unse- weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= Mue Diejenigen, welche Eigenthum ober anders tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben meite, dur Wirtsamteit gegen Dritte der Eintragung hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeibung der in das hypothetenbuch bedürfende, aber nicht einze- Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine an-

Flatow, den 14. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

90) Das ben Johann und Friederike, geborne David, Hinzschen Cheleuten gehörige, in Tarnowke belegene, im hypothekenbuche von Tarnowke Nr. 11. verzeichnete Grundstüd foll am 17. Dezember 1869,

Bormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude hierfelbst, Schmibt, gehörigen, in ber Stadt Br. Friedland belegenen, Terminszimmer Nr. 3., im Wege ber Zwangs = Voll= im Hypothekenbuche von Pr. Friedland unter ber Nr. stredlung versteigert, und das Urtheil über die Er= 262. und 380. verzeichneten Grundstücke sollen am

steuer unterliegenden Flachen bes Grundstuds 12071/100 3 Uhr Nachmittags, im hiesigen Gerichtslotale ver= Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grund= kündet werben. stüd zur Grundsteuer veranlagt worden, 14056/100 Thir.,

bäudisteuer veranlagt worden, 30 Thir.

Steuerrolle, Hypothetenschein und andere daffelbe an und ber Rugungswerth, nach welchem bie Grundstude gebende Radmeisungen konnen in unserm Geschäfts= zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 20 Thaler.

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

weite, zur Birffamkeit gegen Dritte ber Gintragung gehende Nachweisungen konnen in unserem Geschäftsin das Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- lokale eingesehen werden. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden zumelben.

Flatow, den 14. October 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

91) Das dem Gottlieb Schiefelbein und feiner anzumeloen. Chefrau Caroline, geb. Jamrowski, hierfelbst gehörige, in der Stadt Pr. Friedland belegene, im Sypothetenbuche von Br. Friedland Nr. 607. verzeichnete Grundstüd soll am 20. Dezember d. 3., Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Gerichtstofale int Wege ber Zwangs- gehörigen Grundstude, Rehben Rr. 50. und 51., ift Bollstredung versteigert und das Urtheil über die aufgehoben. — Die am 15. und 22. November d. J. Ertheilung des Zuschlags am 28. Dezember d. I., anstehenden Termine fallen fort. Nachmittags 3 Uhr, im hiefigen Gerichtslokale ver- Graudenz, den 19. Oktober fundet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß ber der Grund= steuer unterliegenden Flachen bes Grundstilds: 1,76/100 gehörige, in Grandenz belegene, im Hypothetenbuche Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstüd unter Ir. 287. verzeichnete Grundstück foll am 30. zur Grundsteuer veranlagt worden: 352/100 Thaler, Novbr. d. J., Nachmittags 3 Uhr, im hiefigen

100 Thaler.

Steuerrolle, hypothekenschein und andere daffelbe mittags 11 Ugr, baselbst verkundet werben. angehende Nachweifungen, namentlich die Ermittelung

Geschäftslotale eingesehen werden.

Alle diesenigen, welche Eigenthum oder anderweite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung Steuerrolle und ber Sypothekenschein konnen in unserm in das Hypothetenbuch bedürfende, aber nicht einge- Geschäftslokale, Zimmer Ar. 22., eingefehen werden. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben hierdurch aufgefordert, diefelben zur Bermeidung ber weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung Praclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine in das Sypothelenbuch bedürfende, aber nicht eingeanzumelben.

Pr. Friedland, ben 14. Oktober 1869. Königl. Kreisgerichts : Commission. Der Subhastationsrichter.

92) Die den Cheleuten Miller Ludwig Schewe und der Caroline, geb. Kufut, früher Wittwe Carl

theilung des Zuschlags am **21. Dezember 1869, 10. Dezember d.** I., 3 Uhr Nachmittags, im Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude hierselbst, hiesigen Gerichtslokale im Wege der Zwangs-Vollzerminszimmer Nr. 3., verkündet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grundtheilung des Zuschlags am 17. Dezember d. I.

Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund= Angungswerth, nach welchem das Grundftud zur Ge- steuer unterliegenden Flächen der Grundstude 398/100 Morgen; der Reinertrag, nach welchem die Grunds Der das Erundstück betreffende Auszug aus der stude zur Grundsteuer veranlagt worden: 716/100 Thlr.,

Der die Grundstucke betreffende Auszug aus ber Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander- Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe an-

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander= hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung ber weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Eintragung Praclusion spätestens im Versteigerungs = Termin an- in das Sypothetenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, wer= ben hierburch aufgeforbert, bieselben zur Vermeibung der Präclusion spätestens im Bersteigerungs = Termine

> Br. Friedland, ben 9. Oktober 1869. Rönigl. Kreisgerichts-Commission. Der Subhastationsrichter.

93) Die Subhastation ber dem Andreas Chall

Graudenz, den 19. Oktober 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

94) Das dem Brauereibestger Joseph Denk und ber ermittelte Nugungswerth bes Gebäudes: Gerichtsgebaube, Zimmer Rr. 23., im Wege ber Zwangs= Bollstreckung versteigert und das Urtheil über die Er= Der das Grundstück betreffende Auszug aus der theilung des Zuschlags am 6. Decbr. d. 3., Bor-

Es beträgt der Augungswerth, nach welchem bas bes Nutungswerthes bes Gebäudes, tonnen in unserem Grundstud zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 180

Thaler.

Der bas Grunbstück betreffende Auszug aus ber

Alle diesenigen, welche Eigenthum ober ander= tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Bräclusion spätestens im Versteigerungs = Termine anzumelden.

Graubenz, den 18. September 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

95) Das dem Lehrer Narcif Golaszewski aus vollstredung versteigert, und das Urtheil über die Er-Janowto gehörige, in Neumark belegene, im Sypotheten- theilung bes Zuschlags am 11. Dezbr. d. 3., buche sub Nr. 49. verzeichnete Grundstud (Garten) Mittags 12 Uhr, im Zimmer Nr. 3. unseres Gerichtsfoll am 17. Dezember b. 3., Mittags 12 Uhr, gebäudes verfündet werden. im Zimmer Rr. 17. unferes Gerichtsgebandes im Wege ber Zwangsvollstreckung versteigert und bas stener unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 37,68 Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags am 21. Mrg., ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstüd Decbr. b. 3., Mittags 12 Uhr, im Zimmer Nr. 3. zur Grundstener veraulagt worden: 7,40 Thaler, pierselbst verfündet werben.

Es beträgt das Gefammtmaag ber der Grundstener unterliegenden Flächen des Grundstricks: 1,05

zur Grundsteuer veranlagt worden: 2,63 Thlr.

Der das Grundstuck betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothetenschein und andere daffelbe an-

lotale, Zimmer Nr. 5., eingesehen werben.

in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- Brätlusion spätestens im Berfteigerungs- Termine antragene Realrechte geltend zu machen haben, werden zumelben. hierburch aufgefordert, dieselben zur Vermeibung der Bratiufion späteftens im Berfteigerungs-Termine anzumelden.

Löbau, ben 15. Oktober 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

towstischen Chelenten gehörige, in Tama belegene Nachmittags 5 Uhr, im Rruge zu Jamielnick im im Spothekenbuche sub Nr. 3. verzeichnete Grundstüd Wege ber Zwangs - Bollftredung versteigert und bas foll am 13. Dezember d. 3., Rachmittags 41/2 Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 18. De Uhr, auf bem Grundstücke Tama Nr. 3. im Wege zember d. 3. Mittags 12 Uhr, im Zimmer Nr. 3. ber Zwangs-Bollstreckung versteigert, und das Artheil unseres Gerichtsgebäudes verkindet werden. über die Ertheilung des Zuschlags am 18. Dezem= ber d. 3. Mittags 12 Uhr, im Zimmer Nr. 3. steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 2,83 unseres Gerichtsgebäudes verklindet werden.

steuer unterliegenben Flächen bes Grundstücks 70,07 Rutungswerth, nach welchem bas Grundstück zur Ge-Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundstüd baudesteuer veranlagt worden: 6 Thir. zur Grundsteuer veranlagt worben: 19,29 Thir.;

bäudesteuer veranlagt worden: 20 Thir.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der lokale, Zimmer Ar. 5., eingeseben werben. Steuerrolle, Sypothetenichein und andere daffelbe an-

totale, Zimmer Nr. 5., eingesehen werden.

gene Realrechte geltend zu machen haben, werden hier- melben. burch aufgefordert, dieselben gur Bermeibung ber Braclusion spätestens im Versteigerungs Termine anzu-Löban, ben 16. Oktober 1869.

. Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationerichter.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund= Ruhungswerth, nach welchem bas Grundstück zur Ge-

bäudesteuer veranlagt worden: 8 Thlr.

Der bas Grundslück betreffende Auszug aus ber Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundflud Steuerrolle, Hypothekenschein und andere daffelbe angehende Nachweisungen können in unserem Gerichts:

locale, Zimmer Nr. 5., eingesehen werden.

Me biejeuigen, welche Eigenthum oder ander= gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Gintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander- tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung hierburch aufgeforbert, biefelben jur Bermeibung ber

Löbau, den 15. Oktober 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

98) Das der verwittwet gewesenen Gottliebe Bagiensta, jest verehelichten Rubica, gehörige, in Jamielnick belegene, im Hypothekenbuche sub Rr. 54. 96) Das ben Jgnatz und Catharina Rzym- verzeichnete Grundstück foll am 10. Dezbr. b. 3.

Es beträgt bas Gesamminaaß ber ber Grund= Morgen, der Reinertrag, nach welchem bas Grund-Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund- stud zur Grundstener veranlagt worben: 0,80 Thir.;

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber Rugungswerth, nach welchem bas Grundstüd zur Ge- Steuerrolle, Hppothekenschein und andere daffelbe angehende Nachweisungen können in unierem Geschäfts:

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= gehende Nachweisungen fonnen in unserm Geschäfts- weite, jur Wirksamteit gegen Dritte ber Gintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge= Alle Diesenigen, welche Eigenthum ober ander tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden weite, jur Wirtsamteit gegen Dritte ber Eintragung hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung der in bas Sypothetenbuch bedürsende, aber nicht eingetra- Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzu-

Löbau, den 15. Oktober. 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationerichter.

99) Das bem Bäckermeifter Guvin Julian Dziegielewöti gehörige, in Kauernich belegene, im Das den Johann und Catharina Zapolski Hppothekenbuche sub Nr. 36. verzeichnete Grundfluck ichen Chelcuten gehörige, in Dembin (Eichwalde) be- foll am 9. Decbr. 1869, Nachmittags 5 Uhr, auf legene im Sypothetenbuche sub Nr. 15. verzeichnete bem Burgermeisteramte zu Rauernic im Bege der 2 wangs-Grundstück soll am 6. Dezbr. d. 3., Rachmittags Bollstreckung versteigert, und das Urtheil über die 5 Uhr, im Kruge zu Dembin im Wege der Zwangs- Ertheilung des Zuschlags am 18. Decbr. d. 3.

gebäudes verfündet merden.

Es beträgt das Gesammtmaag ber der Grund: bäubesteuer veranlagt worden, 30 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber

Iofale, Zimmer Nr. 5., eingesehen werden.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober andertragene Realrechte geltend zu machen haben, werden tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, bieselben zur Bermeidung der hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung ber Braclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine Braclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine anzumelden.

Löbau, den 15. Oftober 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

100) Das den Erben der Altsitzer Gottfried und Caroline, geb. Wirgat, Behrendtschen Cheleuten 102) Das ben Besitzer Cottsried und Eva, geb. nete Grundstück soll am 26. Januar f. J., Bor- verzeichnete Käthnergrundstück soll am 10. Decbr. mittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle, Termins- d. J., Bormittags 10 Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäude zimmer Rr. 7., auf ben Untrag ber Miteigenthumer im Wege ber Zwangsvollstreckung versteigert und bas jum Zweck ber Auseinandersetzung versteigert und bas Urtheil über die Ectheilung des Zuschlags am 14. Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am I. Je- Dechr. d. J., Bormittags 11 Uhr, im hiefigen Gebruar f. 3., Bormittags 12 Uhr, im Termins- richtsgebaube verkundet werben. simmer Nr. 1. verfündet weiben.

steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 35/100 Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstud zur Grundsteuer veranlagt worden: 14,03 Thir.; zur Grundsteuer veranlagt worden: 22/100 Thir, Rugungswerth, nach welchem das Grundstück jur Rutungswerth, nach welchem bas Grundstüd zur Gebäudesteuer veranlagt worden, 8 Thaler.

Gebäudesteuer veranlagt worden: 8 Thir.

Steuerrolle, hypothekenschein und andere daffelbe an- eingesehen werden. gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts

lotale, Bureau III., eingesehen werden.

weite, zur Birtfamfeit gegen Dritte ber Gintragung tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben in das hopothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- hierourch aufgeforbert, dieselben zur Vermeidung ber tragene Realrechte geltend ju machen haben, werden Braclusion spatestens im Berfteigerungs = Termine anhierourch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der zumelden. Bräclusion spätestens im Berfteigerungs = Termine an= zumelben.

Marienwerder, den 15. Oftober 1869.

Königl. Rreisgericht. Der Subhastationsrichter.

borne Seymann, Klonowerschen Cheleuten gehörige, Grundstude follen am 9. Dezbr. d. 3., Bormittags in Lippint belegene, im Hypothetenbuche sub Nr. 117. 11 Uhr, im hiefigen Gerichtsgebäude im Wege ber verzeichnete Grunoftuc foll am 18. Nobr. 1869, Zwangs-Bollstredung versteigert, und das Ilribeil üb'r Bormittags 10 Uhr, an der Gerichtsftelle int Wege Die Ertheilung bes Bufchlags am 14. Dezbr. D. 3. ber Zwangs = Bollftredung verfteigert und bas Urthe! Bormittage 11 Uhr, im hiefigen Gegientsgebaude verüber die Ertheilung bes Zuschlags am 24. Nobr. fundet werden.

Mittags 12 Uhr, im Zimmer Nr. 3. unseres Gerichts- | d. 3., Bormittags 11 Uhr, hierfelbst verkindet werden.

Es beträgt bas Gesammtmaaf ber ber Grundsteuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 6,17 steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 74 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbflud Dez., ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbflud jur Grundsteuer veranlagt worden: 2,40 Thaler, jur Grundsteuer veranlagt worden: 31 Dez., Rupungs-Rugungswerth, nach welchem bas Grundftud jur Be- werth, nach welchem bas Grundftud zur Gebäudefteuer veranlagt worden: 8 Thlr.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothekenschein und andere baffelbe an- Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe angebende Nachweisungen konnen in unserem Geschäfts- gebende Nachweisungen können in unserem Bureau II.

eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Gigenthum ober anderweite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung weite, gur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingeanzumelden.

Reuenburg, ben 16. Ottober 1869. Rönigl. Areisgerichts = Commission II. Der Subhastationsrichter.

gehörige, im Dorfe Garnfeedorf belegene, im Supo- Rrupp, Golombiewstifden Chelenten gehörige, in Buhthekenbuche von Garnseedorf unter Rr. 110. verzeich- ringen belegene, im Sypothekenbuche unter Rr. 108.

Es beträgt das Gesammtmaaß ber ber Grunds Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund- steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 20,14

Der das Grundstüd betreffende Auszug aus der Der bas Grundstud betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Sypothetenschein können im Bureau III.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anders weite, zur Wirkiamkeit gegen Dritte ber Eintragung Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander- in das Soppothelenbuch bedurfende, aber nicht einges

Rosenberg, den 11. Ottober 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter.

103) Die dem Mühlenmeister Emil Zinnal zu Rosenberg gehörigen, in Rosenberg belegenen, im hopo-101) Das den Händler Aron und Rosette, ge- thekenbuche unter a. Rr. 477. und b. 342. verzeichneten Zweite Beil.